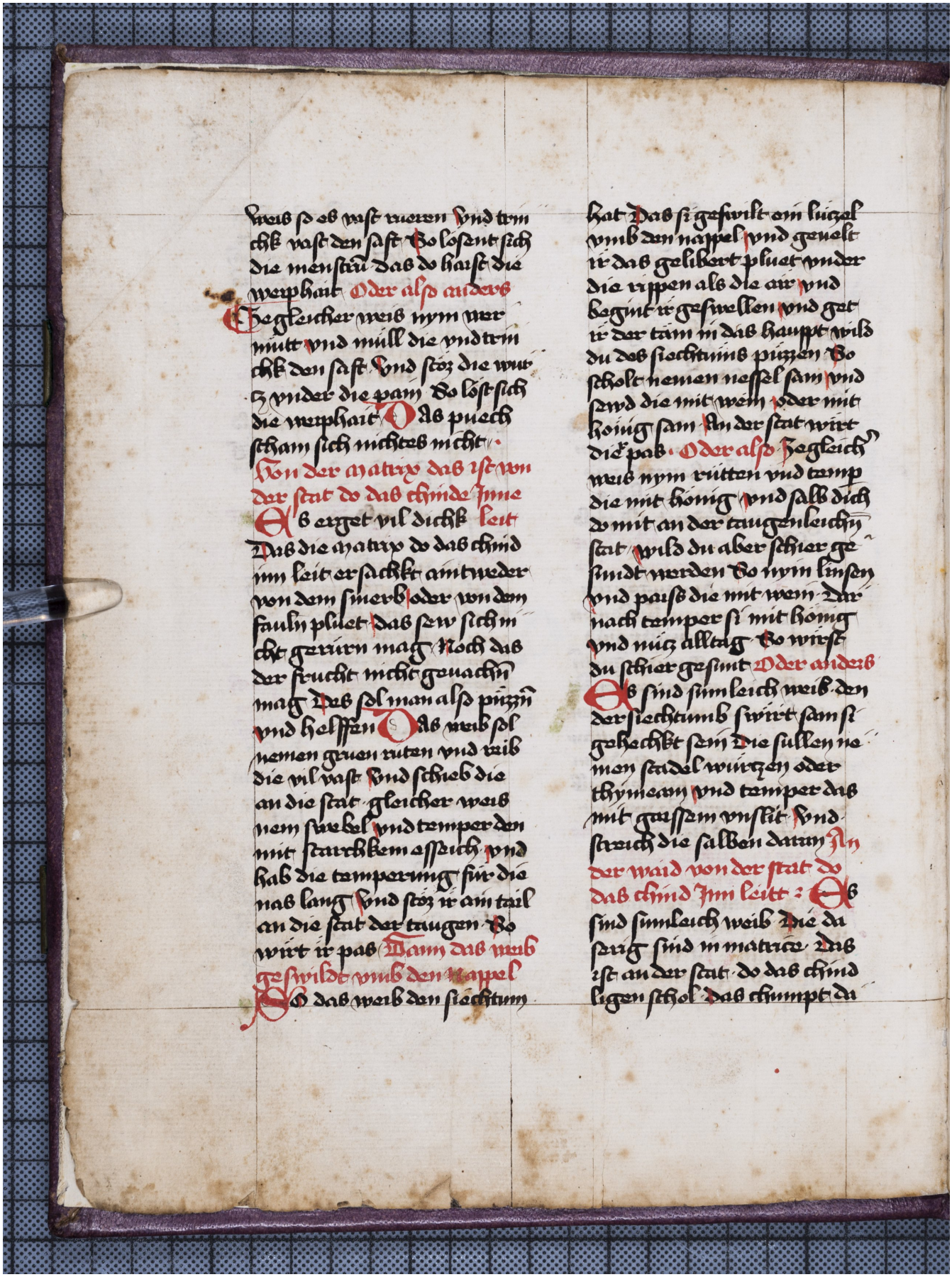
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



weis so es wast werren vnd trem
chst vast den saft So losent sich
die men stu das du haust die
wurphart Oder also anders
Ein gleicher weis nym wer
mutt vnd mull die vnd trem
chst den saft vnd stoz die wur
z vnder die pam So lost sich
die wurphart Ob puech
stham sich michtes michst.
Von der ayatry das ist wun
der stat do das chind inne
Ob erget vil dickst leit
Das die ayatry do das chind
inn leit er sackst am tuder
von dem smerb oder von dem
faulin pluet das sew sich m
cht gerurn mag Noch das
der frucht michst genachen
mag Das sol man also puzzen
vnd helffen Ob weib sol
nemen gruen ruten vnd treib
die vil vast vnd schieb die
an die stat gleicher weis
nem swebel vnd temper den
mit starckem essich vnd
hab die temperung fur die
nas lang vnd stoz ir am tail
an die stat der taugen So
wirt ir pas Wann das weib
geswilt vmb den nappel
Ob das weib den siechtum
hat Das si gefirlt am lutzel
vmb den nappel vnd geuelt
ir das gelibert pluet vnder
die ruppen als die aur vnd
begint ir geswellen vnd get
ir der tam in das haupt wild
du das siechtumb puzzen So
scholt nemen nessel sam vnd
sewd die mit wein oder mit
honig sam fin der stat wirt
dick pas. Oder also Hegleich
weis nym rutten vnd temp
die mit honig vnd salb dich
do mit an der taugenleichen
stat wild du aber schier ge
sundt werden So nym linsen
vnd pauß die mit wein Dar
nach temper si mit honig
vnd nutz alltag So wirst
du schier gesunt Oder anders
Ob sind simleich weib den
der siechtumb swirt sam si
gekechlt sein Die sullen ne
men stadel wurtzen oder
thymeam vnd temper das
mit gussem vnslit vnd
streich die salben darin In
der waid von der stat do
das chind inn leitt: Ob
sind simleich weib die du
sprig sind in matrice Das
ist an der stat do das chind
ligen schol Das chumpt du